



# GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

[www.badpirawarth.at](http://www.badpirawarth.at)

[gemeinde@badpirawarth.gv.at](mailto:gemeinde@badpirawarth.gv.at)

6/Juli 2018



*Fotocredit: Mauritsch/NÖN*

## Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindesitzungen
- Aktuelles aus der Gemeinde
- G.V.U. Infos
- Ärztliche Bereitschaftsdienste
- Aus der NNöMS
- Rückblick Kulturfrühling
- Veranstaltungen/Ferienspiel
- Aktuelles von den Vereinen
- Chronik
- Sicherheit
- Auszeichnung „Goldener Igel“

## Dorfplatzeröffnung

Am 1. Mai wurde der neu gestaltete Kollnbrunner Dorfplatz feierlich eröffnet. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, unseres Herrn Bürgermeisters und den Vertretern der umliegenden Gemeinden, sowie von Nationalratsabgeordneter Angela Baumgartner und Landtagsabgeordneten Rene Lobner, nahm Pater Cosmas die Segnung des Platzes vor.

(Bericht Seite 7)



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

**Die Umwidmung des ehemaligen „Ebenseerplatzes“ in Bauland Wohngebiet ist nun von der NÖ Landesregierung genehmigt worden. Das Vorhaben entspricht zum einen den Vorstellungen des Landes als auch den Zielsetzungen innerhalb unserer Kleinregion.**

**Wir wollen nicht weiter an den Ortsrändern wachsen, sondern Baulücken innerhalb der Ortsgrenzen schließen und vor allem auch unsere Ortskerne nicht vernachlässigen. Die Erhaltung der Voglsangmühle und der Ausbau unseres Kindergartens am Standort sind besonders positive Beispiele, die in der nächsten Zeit in Angriff genommen werden sollen.**

### Ausbau Infrastruktur

In den nächsten Monaten werden die Kanal- und Wasserleitungen am ehemaligen **Ebenseergelände** und am **„Unteren Berg“** errichtet. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Firma Pittel & Brausewetter als Bestbieter mit diesen Arbeiten beauftragt.

Auch die Leitungen für Strom, Telefon und Straßenbeleuchtung werden verlegt, wobei die neue Siedlung mit Glasfaseranschlüssen bis in jedes Haus ausgebaut wird.

Als Straßenbezeichnung hat sich der Gemeinderat auf den Namen „Am Wiesengrund“ geeinigt.

Am „Unteren Berg“ werden die Bauarbeiten immer wieder zu vermehrten Einschränkungen bei der Zufahrt zu den Liegenschaften führen. Ich ersuche in diesem Zusammenhang schon jetzt um Verständnis der betroffenen Anrainer. Wir werden alles versuchen, diese Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

### Erweiterung Kindergarten

Da es in den letzten Jahren erfreulicherweise zu einem Anstieg der Geburten gekommen ist, ist die Erweiterung unseres Kindergartens um eine weitere Gruppe notwendig geworden. Zusätzlich sollen zwei Tagesbetreuungseinrichtungen für Kinder zwischen ein und drei Jahren errichtet werden.

Vom Land NÖ wurden diese Vorhaben entsprechend geprüft und positiv bewertet. Die Finanzierung soll zum Großteil über die EU-Förderung ELER (ländliche Entwicklung) erfolgen.

Nun wurde ein Architekturbüro mit der Auslobung eines Architektenwettbewerbs beauftragt. Fünf Architekten werden eingeladen, ihre Ideen zu präsentieren. Diese werden dann von einer Jury bewertet und das beste Projekt soll realisiert werden.

Durch diese Erweiterung wurde die Gartenfläche zu klein. Erfreulicherweise konnte von Frau Rath aus Traunfeld ein Nachbargrundstück erworben werden – damit gibt es ausreichende Spielflächen im Freien für unsere Kleinsten.

### Neue Kabinen für den Sportverein

Die Umkleidekabinen auf unserem Sportplatz entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb hat sich der Sportverein entschlossen, die alten Kabinen abzureißen und am selben Standort ein neues Gebäude zu errichten.

Diese Arbeiten sollen im Herbst begonnen und bis zum Sommer 2019 fertiggestellt werden. Die Finanzierung soll durch Mittel des Landes NÖ, die Sportförderung, die Gemeinde und Eigenleistungen des Sportvereines erfolgen.

### Gebührenerhöhungen

Der Einheitssatz für die Aufschließung von Baugrundstücken wurde seit dem Jahr 2010 nicht mehr angepasst.

Bei den Budgetberatungen durch die NÖ Landesregierung wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass sich der Baukostenindex um mehr als 10 Prozent erhöht hat und deshalb eine Anpassung erfolgen sollte.

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP eine Erhöhung des Einheitssatzes von € 450,- auf € 500,- beschlossen. Damit liegen wir noch immer eher im unteren Bereich innerhalb unserer Nachbargemeinden. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2018 in Kraft.

Auch die Hundeabgabe ist seit 2010 nicht mehr angepasst worden. Da in den letzten Jahren ein vermehrter Aufwand mit dem Ankauf, Verteilen und Entsorgen von „Hundesackerln“ zu verzeichnen ist, wurde einstimmig eine Erhöhung der Abgabe ab 1. Jänner 2019 beschlossen.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Hundehalter ersuchen, sich an die Leinenpflicht zu halten und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Leider gibt es immer wieder Beschwerden zu diesem Thema am Gemeindeamt.

**Ich wünsche unseren Kindern erholsame Ferien, Ihnen/euch einen schönen Sommer und unseren Bauern eine gute Ernte**

**Ihr/euer Bürgermeister**

## Vorstandssitzung vom 30.04.2018

### Ankauf einer mobilen Geschwindigkeitsmessung

Ein mobiles Gerät zur Geschwindigkeitsmessung soll angekauft werden. Um mit den bestehenden Geräten kompatibel zu sein, wird der Ankauf einer mobilen Geschwindigkeitsmessung bei der Sierzega Elektronik GmbH in der Höhe von € 1.903,20 incl. 20 % MWSt abzüglich 2 % Skonto beschlossen.

## Vorstandssitzung vom 14.06.2018

### Ankauf von 2 Smart Boards für die Volksschule

Die „alten“ Tafeln in zwei Klassen werden ausgetauscht und durch Smart Boards ersetzt. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass der „Advent im Weinviertel“ sich bereit erklärt hat, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Der Ankauf von 2 Stück Smart Boards für die Volksschule gemäß Angebot der Gemdat NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH in der Höhe von € 11.022,00 excl. 20 % MWSt wird einstimmig beschlossen.

### Vermessung Kindergarten und Sportplatz

Nachdem am Sportplatzgelände und im Kindergarten Umbauarbeiten geplant sind, sollen diese Liegenschaften vermessen und die Parzellen vereinigt werden. Nach Prüfung der Angebote wurde DI Erich Brezovsky mit der Vermessung der Grundstücke am Sportplatz und im Kindergarten gemäß Angebot vom 29.05.2018 in der Höhe von je € 2.690,00 incl. 20% MWSt und Gebühren beauftragt.

## Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018

### Baulandmobilisierungsvertrag

Laut Vereinbarung zwischen der PartnerImmobilien VerwertungsGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Schuller, und der Marktgemeinde Bad Pirawarth vom 30.08.2017 sollen auf den ehemaligen „Riedergründen“ Eigenheime in Form von Einfamilien- und Doppelhäusern bzw. Reihenhäusern errichtet werden. Die Marktgemeinde Bad Pirawarth wird die entsprechende Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung ,....) herstellen und auch in Stand halten. Die dafür benötigten Flächen werden von der Immobilien Verwertungs

GmbH kostenlos an die Marktgemeinde Bad Pirawarth abgetreten. Ebenso erhält die Marktgemeinde Bad Pirawarth kostenlos Baugrundstücke mit einer Gesamtfläche von 2.799,4 m<sup>2</sup>. Gleichzeitig wurde in dieser Vereinbarung bestätigt, dass die angestrebte Flächenwidmung mit fünf Jahren befristet bzw. ein Baulandsicherungsvertrag im Zuge der Änderung der Flächenwidmung angestrebt wird. (Die PartnerImmobilien Verwertungs GmbH hat sich vertraglich zu verpflichten, innerhalb von 5 Jahren ab Kaufvertrag eine Hauptbebauung, nämlich die Errichtung von Wohnhäusern auf den jeweiligen Bauparzellen, vorzunehmen; der Marktgemeinde Bad Pirawarth wird ein Vorkaufsrecht eingeräumt.)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Pirawarth hat bereits in seiner Sitzung vom 04.09.2017 grundsätzlich der Umwidmung der ehemaligen „Riedergründe“ in Bauland-Wohngebiet zugestimmt. Gemäß Schreiben der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, RU1-R-44/023-2017, vom 22.03.2018 wird bezüglich Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes auf die Notwendigkeit eines Baulandmobilisierungsvertrages hingewiesen.

Dieser Baulandmobilisierungsvertrag, abgeschlossen durch den Geschäftsführer der ACTIMMO Liegenschaftsentwicklungs GmbH, FN 463340h, Herrn Herbert Schuller und dem noch derzeitigen Grundeigentümer Rieder Fertigteile GmbH FN 254281v/ Herrn Mag. Wolfgang Rieder und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, wurde nun einstimmig beschlossen.

### Änderung des Bebauungsplans im Bereich „Hochstraße – Promenadenblick“

Auf Basis der nun vorliegenden Straßenplanung soll im Zuge der Beschlussfassung des Bebauungsplanes auch das Niveau der Verkehrsflächen (im Bebauungsplan in den Straßenfluchtlinien) im Bereich „Hochstraße – Promenadenblick“ entsprechend angepasst werden. Die diesbezügliche Verordnung wird einstimmig beschlossen.

### Vermessungsurkunde GZ 9833/ „Riedergründe“

Die ehemaligen „Riedergründe“ wurden auf Kosten der PartnerImmobilien Verwertungs GmbH durch das Büro Schweinhammer, Gänserndorf, vermessen. Laut Vermessungsurkunde GZ 9833 vom 14.03.2018 wird jetzt der Verlauf des Kirchensteigs im Öffentlichen Gut grundbücherlich dargestellt.

### Vertrag Benützung öffentliches Wassergut BA07 und BA11

Der Vertrag WA1-ÖWG-8020/222-2018 über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und des Betriebes

der Wasserversorgungsanlage Bad Pirawarth BA07 und der Abwasserbeseitigungsanlage Bad Pirawarth BA11 (Aufschließung „Wohnpark am Weidenbach“) wird zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde Bad Pirawarth beschlossen.

### **Glasfaser/ Leerverrohrung Unterer Berg und „Riedergründe“**

Bei den Projekten „Unterer Berg“ und „Riedergründe“ soll die schnelle Anbindung an das Glasfasernetz vorgesehen werden. Die Grabarbeiten für die Leerverrohrung (Verlegung nÖGIG) werden von der Marktgemeinde getragen. Falls A1 Telekom Austria die Zustimmung der Verlegung der Glasfaser erhält, stellt auch hier die Marktgemeinde die Künette kostenlos zur Verfügung.

Um eine rasche Anbindung der neu aufgeschlossenen Siedlung „Riedergründe“ zu gewährleisten, soll in diesem Bereich die Leerverrohrung der nÖGIG und auch das Glasfaserkabel durch die A1 verlegt werden.

Im Bereich „Unterer Berg“ wird lediglich die Leerverrohrung der nÖGIG verlegt.

### **Erweiterung des Kindergartens**

GR Ing. Alfred Vielnascher als Ausschussobmann berichtet von den Ausschusssitzungen und der Besprechung mit den Vertretern der NÖ Landesregierung Herrn Reinhard Handl, Ing. Wolfgang Haitzer und der Kindergarteninspektorin Frau Waltraud Matz, um die Erweiterung des bestehenden NÖ Landeskindergartens in Kollnbrunn zu ermöglichen.

Gemäß Verhandlungsniederschrift K5-TBE-408/001-2018 das Amts der NÖ Landesregierung soll der bestehende dreigruppige NÖ Landeskindergarten um eine vierte Gruppe erweitert werden. Zusätzlich soll eine zweigruppige Tagesbetreuungseinrichtung für 1 bis 3 – jährige Kinder errichtet werden. Eine Kooperation mit der Klinik Pirawarth wird angestrebt. Mit den Anrainern der „Kindergartenliegenschaft“ werden weiterhin Gespräche geführt, um eine Erweiterung der Freifläche zu ermöglichen.

Für die Verwirklichung dieser Projekte wird um Förderung im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung in höchstmöglicher Form angesucht.

Dieser Förderungsantrag samt Verpflichtungserklärung wurde im Rahmen der ELER Förderung einstimmig beschlossen.

### **EU-Datenschutzgrundverordnung – Vereinbarung mit Gemdat GmbH**

Die europäische Datenschutzverordnung tritt mit 25.05.2018 in Kraft. Demnach kommen neue Herausforderungen auf die Gemeinde zu - Benennung eines Datenschutzbeauftragten, Führung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten,

Umsetzung technisch-organisatorischer Maßnahmen, Berücksichtigung der erweiterten Pflichten und Betroffenenrechte, ....

In Anlehnung an den Leitfaden der FH Oberösterreich (Hagenberg) sollen jetzt 23 Prozesse mit Unterstützung der Software DSdok –Datenschutzdokumentation der NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH angelegt und laufend gewartet werden.

Amtsleiterin Andrea Grames wird mit der Funktion des Datenschutzbeauftragten betraut.

Gleichzeitig wird der Ankauf der Software DSdok bei der NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH beschlossen – Kosten: einmalige Freischaltgebühr € 126,00, Nutzungsgebühr € 33,00/ Monat.

### **Ansuchen Neller Franz**

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth verkauft ca. 6 m<sup>2</sup> Gemeindegrund an Herrn Franz Neller, um bei seinem Keller auf der Warth ein WC errichten zu können. Die Vermessungskosten werden von Herrn Franz Neller getragen.

## **Gemeinderatssitzung vom 25.06.2018**

### **Vergabe Bauvorhaben ABA BA11 u. WVA BA07 - Wohnpark am Weidenbach und Unterer Berg**

In Bad Pirawarth soll im Bereich Hochstraße „Wohnpark am Weidenbach“ eine Aufschließungsfläche für ca. 50 Wohneinheiten geschaffen werden. Zuerst soll der gesamte zukünftige Straßenbereich rund 30 – 40 cm ausgekoffert werden (rund 3.800 m<sup>2</sup>), anschließend ein Schmutzwasserkanal und ein Regenwasserkanal inklusive Hausanschlüssen verlegt und danach eine Wasserleitung inklusive Hausanschlüssen mit Einbindung in die bestehende Wasserleitung errichtet werden. Die Regenwassereinleitung erfolgt über ein Auslaufwerk in den Weidenbach. Das Schmutzwasser wird in die bestehende Transportleitung eingeleitet. In diesem Vorhaben ist auch ein Wasserleitungsringchluss bis zur Landesstraße B220 geplant.

Als zweiter Bereich ist ein Ersatz des bestehenden Mischwasserkanals durch einen neuen Schmutzwasserkanal und einen neuen Regenwasserkanal und eine Erneuerung der bestehenden Wasserleitung im Bereich „Unterer Berg“ über eine Gesamtlänge von rund 600 m vorgesehen (inklusive Erneuerung bzw. Entflechtung aller zugehöriger Hausanschlüssearbeiten). Für diesen Bereich sind eine 3 Tonnen-Verkehrsbeschränkung und sehr enge Platzverhältnisse zu beachten. Es kann nur mit entsprechend kleinen Geräten gearbeitet werden.

Die Ausschreibung erfolgte über das Büro Kraner im offenen Verfahren. Die Angebotsfrist endete am 14.06.2018. Gemäß Prüfbericht und Vergabevorschlag der DI Kraner ZT GmbH wird die

Pittel + Brausewetter GmbH mit einer Nettoangebotssumme von € 686.117,72 für beide Projekte einstimmig beauftragt.

### Vertrag Wasserleitungsringchluss B220 – L15

Ein Vertrag mit dem Amt der NÖ Landesregierung/ NÖ Straßenbauabteilung 3 wurde beschlossen, um einen Ringschluss an der B220 und Hochstraße errichten zu können.

### Straßenbezeichnung für Wohnpark am Weidenbach

Dieser neue Straßenzug soll zukünftig die Bezeichnung „Am Wiesengrund“ erhalten.

### Vereinbarung EVN/ Teilverkabelung Unterer Berg

Im Zuge der Kanal-, Wasserleitungssanierung und des Straßenbaus soll die Niederspannungsfreileitung im Bereich des Unteren Berg durch eine Erdkabelleitung ersetzt werden. Diesbezüglich wurde mit der NÖ Netz EVN Gruppe ein Verkabelungsvertrag beschlossen.

### Grundkauf für Kindergartenerweiterung

Um die Erweiterung des Kindergartens um eine 4. Gruppe und zwei Tagesbetreuungseinrichtungen zu ermöglichen, soll ein angrenzendes Grundstück angekauft werden. Dankenswerter Weise hat sich Frau Helga Rath bereit erklärt, ihr Grundstück gesamt zu verkaufen. Der Kaufvertrag wurde vom Notariat Gänserndorf vorbereitet und wird einstimmig beschlossen.

### Kindergartenerweiterung Architekturwettbewerb

Der Ausschussobmann GR Ing. Alfred Vielnascher berichtet, dass laut Empfehlung des Ausschusses zwecks Kindergartenerweiterung ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden soll. Herr DI Martin Krapfenbauer, Amt der NÖ Landesregierung/ Gruppe Baudirektion, hat am 14.06.2018 über die Abwicklung eines Wettbewerbs referiert. Letztes Monat wurde intensiv nach einem Architekten/ Ziviltechniker gesucht, der den Wettbewerb nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes ordnungsgemäß durchführt. Zur Auslobung des Wettbewerbs wurden insgesamt 6 Architekten angeschrieben, 5 Angebote sind eingelangt. Die Architekturhaus Planungs-GmbH soll als Auslober mit dem Verfahren laut Empfehlung des Ausschusses betraut werden – Kosten: € 13.300,00 excl. USt.

### Verordnung Aufschließungsabgabe

Derzeit wird gemäß Verordnung vom 23.08.2010 ein Einheitssatz von € 450,00 zur Berechnung herangezogen. Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe soll ab 01.10.2018 auf € 500,00 erhöht werden. Der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3,00 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Diese Verordnung wird mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

### Begehung zur Grundlage der Kanalabgabenberechnung

Um den gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen, sollen die Flächen, die zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr bzw. Kanaleinmündungsabgabe herangezogen werden, geprüft werden. Sämtliche an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossene Häuser sollen durch einen Ziviltechniker der DI Kraner ZT GmbH neu vermessen werden.

### Hundeabgabenverordnung

Mit 28.05.2018 sind in Bad Pirawarth und Kollnbrunn 189 Hunde (davon 5 mit erhöhtem Gefährdungspotential) gemeldet. Die Verordnung vom 06.10.2010 wird angepasst.

Ab 01.01.2019 wird die Höhe wie folgt definiert:

1. für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich  
€ 100,00 für den 1. Hund,  
€ 200,00 für den 2. und je den weiteren Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich  
€ 24,00 für den 1. Hund,  
€ 48,00 für den 2. und je den weiteren Hund

### Vereinbarung / Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara

Nachdem weitere Gemeinden dem Musikschulverband beitreten wollen, vereinbart die Marktgemeinde Bad Pirawarth gemäß § 4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl. 1600, mit den Gemeinden Matzen Raggendorf, Groß Schweinbarth, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Bockfließ, Hohenruppersdorf, Dürnkrut, Velm-Götzendorf und Sulz im Weinviertel einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara“ mit Sitz in Matzen. Die Satzung wird aktualisiert.

## Achtung Baubeginn am „Unteren Berg“!



Ab 9.7. beginnt die Firma Pittel + Brausewetter mit den Bauarbeiten am Unteren Berg. Es wird anstelle des desolaten Mischwasserkanals ein Regen- und ein Schmutzwasserkanal errichtet. Die straßenseitigen Abflussrohre der Dachrinnen werden auf jeden Fall an den Regenwasserkanal angeschlossen. Die Sinnhaftigkeit einer weiteren Entflechtung der Abwässer wird vor Ort für jede Liegenschaft gesondert entschieden.

Derzeit erfolgt die Wasserversorgung über eine Stichleitung von der Bindergasse und eine zweite Stichleitung von der Kurhausstraße. Beide Wasserleitungen sind aus Eternit. Errichtet wird eine durchgehende Wasserleitung aus Kunststoff (PEHD). Sämtliche Hausanschlussschieber werden erneuert. Zusätzlich werden drei Hydranten versetzt. Für die Zeit der Bauarbeiten wird eine provisorische Wasserversorgung errichtet.

Der bestehende Kanal wurde mittels einer Kamera befahren. Dabei wurde festgestellt, dass sich der Kanal in einem sehr schlechten Zustand befindet und keine 100% Dichtheit mehr gewährleistet ist. In der speziellen Hanglage und den teilweise steilen Böschungen zu den tiefer liegenden Grundstücken muss auf jeden Fall ein Eindringen von Wasser ins Erdreich verhindert werden. Jede Flüssigkeit im Erdreich erhöht die Gleitfähigkeit der Massen und somit die Gefahr von Erdbeben und Setzungen.

Wasserleitungen aus Eternit sind grundsätzlich nicht mehr Stand der Technik. Eternit ist zwar äußerst stabil, toleriert aber keine Bewegung oder Verformung und bricht dann sehr schnell. Es ist daher notwendig, neben dem Kanal auch die Wasserleitung zu tauschen. Eine Entflechtung des Kanals in Schmutz- und Regenwasser ist zur Entlastung der Kläranlage unbedingt notwendig.

Um zu verhindern, dass in wenigen Jahren die fertig sanierte Straße wieder geöffnet und somit auch der Hang wieder angegraben werden muss, wurde im Vorfeld mit der Telekom und der EVN Kontakt aufgenommen. Die EVN wird im Zuge der Bautätigkeit die Freileitungen entfernen und nach heutigem Stand der Technik Erdkabel verlegen. Diesbezüglich wird die EVN mit allen Betroffenen direkt sprechen. Die Errichtung eines neuen Gashausanschlusses konnte in die Zeit der Bautätigkeiten verschoben werden.

Mit der Telekom wird derzeit versucht, wenigstens eine Leitung von der Bindergasse bis zur derzeitigen Zuleitung ca. in der Mitte des Unteren Berges herzustellen.

Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls neu verkabelt und neue Masten mit LED Leuchten aufgestellt. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wird eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitverlegt.

Jede Liegenschaft erhält alle Anschlüsse, auch wenn derzeit kein Bedarf gegeben scheint. Es soll jedoch dringend vermieden werden, dass die Straße

in Kürze wieder großflächig geöffnet werden muss. Voraussichtlich beginnen die Bauarbeiten von der Kurhausstraße und werden Richtung Bindergasse vorangetrieben. Bis kurz vor den direkten Arbeitsbereich sollte ein Zufahren für die Anrainer immer möglich sein. Wir ersuchen schon jetzt um Verständnis und Unterstützung bei den betroffenen Liegenschaftseigentümern. Speziell die neuen Stromanschlüsse könnten einzelne Hausbesitzer fordern. Auf Wunsch der Baufirma wird von einer Besprechung mit allen Anrainern auf einmal abgesehen. Pittel + Brausewetter sieht es als zielführender, direkt vor Ort mit den jeweils Betroffenen die beste Lösung zu erarbeiten. Als Trost sei erwähnt, dass die Bauarbeiten noch heuer abgeschlossen werden sollen.

## Stellenausschreibung

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses der Marktgemeinde Bad Pirawarth vom 25.06.2018 wird der Dienstposten für die Höhere Verwaltung (mit Aussicht auf die Amtsleitung) nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden bei der Marktgemeinde Bad Pirawarth öffentlich ausgeschrieben.

### Anstellungserfordernisse:

1. Fundierte Kenntnisse im Verwaltungs- und Abgabenrecht, Buchhaltung, Kameralistik sind von Vorteil
2. Soziale Kompetenz, Führungsqualität, Kommunikations- und Teamfähigkeit
3. Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse
4. Dienstprüfung (bzw. Bereitschaft, diese in kurzer Zeit nachzuholen)
5. Bereitschaft zur Weiterbildung in fachlichen und persönlichen Bereichen
6. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
7. Führerschein Klasse B
8. Erfahrung im Umgang mit Menschen, persönliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
9. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben sowie Unbescholtenheit
10. Ausgeprägtes Rechtsverständnis und Erfahrung im Umgang mit Gesetzen
11. Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei Männern

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung/ Gemeindefunktionären schätzen und direkt am Gemeindegesehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen (Lebenslauf, Dienstzeugnisse, ...) sind bis spätestens 27.07.2018 an das Gemeindeamt Bad Pirawarth, Prof. Knesl – Platz 1, 2222 Bad Pirawarth oder per Mail an [g.ames@badpirawarth.gv.at](mailto:g.ames@badpirawarth.gv.at) Betreff „Bewerbung“ zu übermitteln.

Bei engerer Auswahl ist ein Strafregisterauszug nachzureichen.

## Dorfplatzsegnung und Maibaumaufstellen

Am 1. Mai fand am Kollnbrunner Dorfplatz ein kombiniertes Fest statt.

Vormittags wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, unseres Herrn Bürgermeisters und jener der Nachbargemeinden, sowie von Nationalratsabgeordneter Angela Baumgartner und Landtagsabgeordneten Rene Lobner, die Segnung des Platzes von Pfarrer Pater Cosmas vorgenommen.



Fotocredit: privat



Fotocredit: Mauritsch/NÖN

Der Ortsgemeinde wurde ein Einblick über die Planung und die Errichtung des Dorfplatzes gegeben. Insgesamt beanspruchte der Dorfplatz 3 Jahre an Planungszeit und 3 Monate Bauzeit. Anerkennung gebührt Herrn Mag. Walfried Huber, der den Brunnen entwarf und auch anfertigte. Familie Lichtenegger verdanken wir durch ihre Spende die stattliche Felsenbirne und die prächtige Linde.

Bürgermeister Kurt Jantschitsch ging in seiner Rede auf die Erneuerung der Infrastruktur und die neuen Tore der FF Kollnbrunn ein. Landtagsabgeordneter Rene Lobner betonte: „Gut Ding braucht Weile“ und dass sich die lange Planungsphase in einem gut gelungenen schönen Platz wiederfindet.

Nach einer erfrischenden Bewirtung von der Feuerwehr und dem Dorferneuerungsverein ging es am Nachmittag zum Maibaumaufstellen. Somit konnte die neu installierte Maibaumaufstellvorrichtung von der Feuerwehr das erste Mal präsentiert werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in der Planungsphase und bei der Umsetzung unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt den „Anrainern“ für das Verständnis in der Bauzeit.

*Josef Kaufmann*

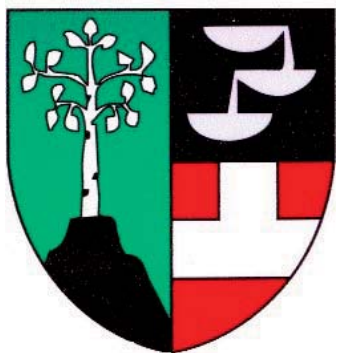
## Einladung der Rekruten

Am 12. und 13. Juni waren 5 Bad Pirawarther Jungmänner in St. Pölten bei der Stellungskommission. Trotz der anstrengenden Untersuchung nahmen sich 3 Rekruten Zeit, um der Einladung von Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch ins GH Novakovic zu folgen. Bei einem gemütlichen Abendessen tauschten die Jugendlichen ihre Pläne und Visionen mit der Erfahrung des Bürgermeisters aus.

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



Jugendgemeinderätin Verena Gestaltner, Adrian König, Kevin Scholz, Domink Hickl, BGM Kurt Jantschitsch



&amp;

**freeGym**  
fitness im freien

## Bad Pirawarth errichtet erste Outdoor Fitness Anlage in Österreich für integriertes, barrierefreies Trainieren



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth, der Wohlfühlort im südlichen Weinviertel, hat im Mai 2018 in unmittelbarer Nähe zu seinem Kur- und Rehabilitationszentrum die erste FreeGym Anlage für gemeinsames, barrierefreies Trainieren errichtet: Neben den bereits seit mehreren Jahren genutzten FreeGym Geräten wurden in einer durch das EU Leader Programm geförderten Erweiterungsstufe zusätzliche Geräte aufgestellt. Darunter auch eine Gerätekombination, die speziell für Rollstuhlfahrer konzipiert wurde.

Damit ist zum ersten Mal in Österreich eine integrierte Außen-Fitnessanlage für das gemeinsame Trainieren von körperlich Unversehrten und Rollstuhlfahrern entstanden.

### Zitat Kurt Jantschitsch, Bürgermeister:

- Vorreiterrolle Bad Pirawarth.
- EU Leaderförderung sinnvoll einsetzen für körperliche Fitness unserer Einwohner, den Bewohnern der Kuranstalt sowie der Besucher unserer wunderschönen Gemeinde.
- Mit FreeGym einen Partner, der uns mit neuen Ideen, wie zum Beispiel diesen barrierefreien Geräten, überzeugt.

### Zitat Peter Theuretzbachner, Verwaltung Marktgemeinde Bad Pirawarth:

- Wichtig, dass es umfassende Trainingsmöglichkeiten für unsere Gäste/Bewohner gibt, vor allem auch im Außenbereich.
- Die bestehenden FreeGym Geräte wurden bereits seit Jahren umfassend genutzt.
- Da viele Besucher auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ist diese zusätzliche Trainingsmöglichkeit eine echte Bereicherung.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



### Erwin Fried, Geschäftsführer von FreeGym:

- Mit unseren neuen Produkt FreeGym Barrierefrei haben wir unser Motto „Fitness im Freien – für Alle“ konsequent weiterentwickelt.
- Wir sind glücklich, dass unser langjähriger Kunde Bad Pirawarth nun die erste Gemeinde ist, die eine dieser barrierefreien Geräte aufgestellt hat, noch dazu entlang des wunderbar gestalteten neuen Weges.

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth





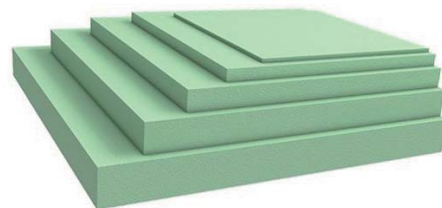
## Keine Übernahme von Baustellenabfällen

### Glas- und Mineralwolle sowie „Styrodur“ gelten als gefährliche Abfälle

Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol sind eine Gefahr für die Gesundheit und werden daher als gefährlicher Abfall eingestuft.

Mineralwolle findet man bei Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden. Die farbigen Dämmplatten aus Polystyrol (XPS), die auch unter dem Namen „Styrodur“ bekannt sind, dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau.

Diese Dämmstoffe gelten als Baustellenabfälle. Da der G.V.U. aber nur für Abfälle aus Haushalten zuständig ist, werden diese Platten nicht bei den Altstoffsammelzentren übernommen.



Da sie auch nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen, können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden. Bevor Sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger Ihrer Wahl bringen, klären Sie mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet.

Befugte Entsorger im Bezirk Gänserndorf sind zum Beispiel die Firma FCC in Zistersdorf, die Firma Brantner-NUA in Hohenruppersdorf oder die Firma Hödl in Wittau.

## Stopp Littering Aktion

Am 07.04.2018 fand in Bad Pirawarth die Aktion Flurreinigung statt.

Auf dem Foto: Bürgermeister Kurt Jantschitsch mit den fleißigen Jugendlichen und den zwei Gemeinderätinnen Hanni Klima und Verena Gstaltner.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

## Gewässerreinigung

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dienen der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben:

- Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
- Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
- Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
- Erholungsraum der Bevölkerung



Fotocredit: Dachverband



Fotocredit: Dachverband

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und werden die Gewässer nur noch als Ableitungsrinne wahrgenommen.

Damit einher geht leider auch die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen“ sind an den Gewässerufern immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt.

Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen immer auch viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen Nutzungen zu unterlassen.

**Bereitschaft bei Tag  
(7:00 - 19:00)  
Juli bis September 2018**



Dr. Nischaburi: 02574/2341  
Dr. Tatzber: 02574/28 128  
Dr. Leisser: 02574/3223

Juli		August		September	
1.	Dr. Tatzber	4./5.	<b>Dr. Nischaburi</b>	1./2.	<b>Dr. Nischaburi</b>
7./8.	<b>Dr. Nischaburi</b>	11./12.	Dr. Leisser	8./9.	Dr. Leisser
14./15.	Dr. Leisser	15.	<b>Dr. Nischaburi</b>	15./16.	Dr. Tatzber
21./22.	<b>Dr. Nischaburi</b>	18./19.	Dr. Tatzber	22./23.	<b>Dr. Nischaburi</b>
28./29.	Dr. Leisser	25./26.	Dr. Leisser	29./30.	Dr. Leisser

**URLAUB Dr. Nischaburi:**

**20. August - 24. August 2018**

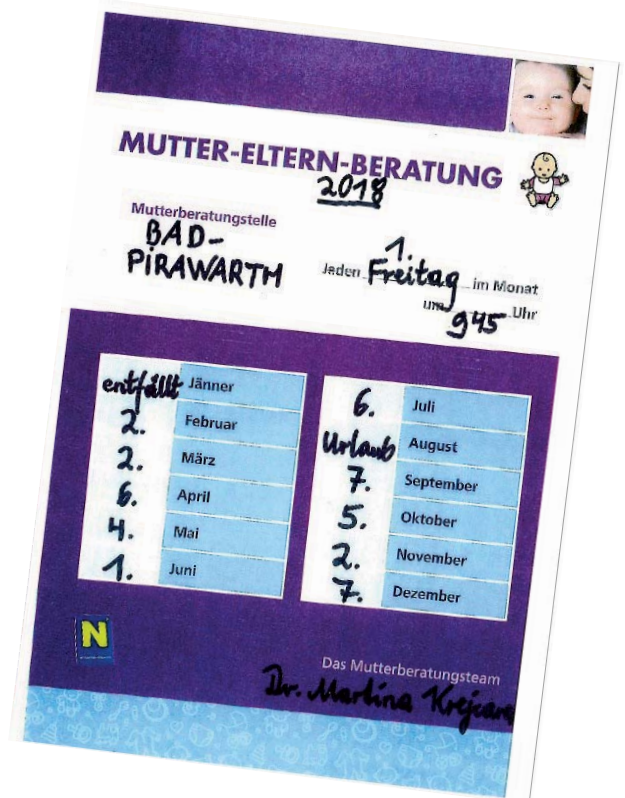
**Elternberatung**

Die Elternberatung ist eine **kostenlose** Einrichtung der Marktgemeinde Bad Pirawarth und des Landes NÖ, die von Eltern mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr besucht werden kann.

Jeden 1. Freitag im Monat um 9:45 Uhr findet die Elternberatung beim Gemeindeamt statt.

Eine Ärztin steht für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Im gemütlicher Atmosphäre können Sie auch andere Eltern und Kinder kennenlernen und Erfahrungen austauschen.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

**Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)**

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth plant im Herbst einen Erste-Hilfe-Grundkurs im Ausmaß von 16 Stunden in der Dependence. Derzeit sind noch 12 Plätze frei und wir ersuchen bei Interesse um Anmeldung unter 02574/2340 oder unter [gemeinde@badpirawarth.gv.at](mailto:gemeinde@badpirawarth.gv.at). Die Teilnahme ist kostenlos.

## Erfolgreiche Teilnahme bei Mathematikolympiade

Bei der diesjährigen Mathematikolympiade in Mistelbach konnten unsere Mathematik-Spezialisten Alwin Rathbauer, Ludwig Stechauner und Kerstin Strom im Gruppenbewerb den 1. Platz erzielen. Ludwig Stechauner holte sich zusätzlich noch den 1. Platz im Einzelbewerb. Dieser berechtigt ihn zur Teilnahme an der Landesolympiade in Scheibbs. Wir gratulieren zu dieser ausgezeichneten Leistung!

Foto: NNöMS Gaweinstal



Die erfolgreichen Teilnehmer der Mathematikolympiade mit Prof. Benjamin Kraus und HD Kurt Jantschitsch.

## Neuerungen im Innen- und Außenbereich

Seit Beginn dieses Jahres dürfen sich SchülerInnen und LehrerInnen über einen zusätzlichen großen **Informatikraum** im Obergeschoß freuen. Nachdem der Raum neu ausgemalt worden war, durchgeführt von der Firma Novak, wurde eine neue Stromzuleitung mit Verteiler verlegt. Die komplette EDV-Verkabelung wurde neu installiert. Die eigenhändig gefrästen und geölten Tischlerplatten tragen zu einem optimalen Erscheinungsbild bei. Durchgeführt wurden die Arbeiten von unseren Schulwarten Christian Prucha und Martina Karollus sowie von HD Kurt Jantschitsch. In einer Gesamtarbeitszeit von über 200 Stunden – auch an Wochenenden und in den Ferien – ist nun ein weiterer ansprechender Unterrichtsraum entstanden.

Entlang des Schulgrundstückes wurden Sanierungsarbeiten bei der Pflasterung durchgeführt. Im Rahmen des Biologieunterrichts setzten die Kinder im Schulgarten wieder neue Kräuter und Pflanzen. Als längerfristiges Projekt wurde kürzlich mit der Errichtung einer Outdoor-Klasse begonnen.



Christoph H., Lukas R., Lukas K. und Julian B. im neuen Informatikraum



Fotos: NNöMS Gaweinstal

## Musical „MALANDA. Das Feenland der Träume“

In der Welt von MALANDA geht es darum, dass Feen, Elfen und Trolle Träume wahr werden lassen. Wenn die Menschen aufhören, an die Erfüllung ihrer Träume zu glauben, droht die Fee der guten Träume für immer einzuschlafen und die Fee der Alpträume kann die Macht über die Traumwelt übernehmen. Träumelinchen, Glühwürmchen und ihre Freunde wollen das mit aller Kraft verhindern.

Im Rahmen des heurigen Musicals wurden erstmals auch köstliche Cocktails angeboten. Um auf die durstigen Besucher optimal vorbereitet zu sein, fand ein **Cocktailworkshop** für die SchülerInnen der 4. Klassen statt. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Thomas Schilling, der die Kinder sehr praxisorientiert in die Welt der Getränke eingeführt hat.



Einige SchülerInnen beim Cocktailworkshop mit Thomas Schilling

## Lehrausgänge, Exkursionen und Workshops

Heuer nahm unsere Schule mit 15 SchülerInnen und 4 Lehrerinnen am **Friedenslauf** des ÖJRK teil. Dieser fand am Samstag, den 14. April, im und um den Wiener Volksgarten statt.



Die tüchtigen Sportlerinnen und Sportler beim Friedenslauf mit FL Religa, FL Müller und FL Krammer (nicht im Bild: FL Hussain)

Bei einem Ausflug in den **Tiergarten Schönbrunn** erfuhren die Kinder der ersten Klassen viel Wissenswertes über das Leben der Wirbeltiere.

Die zweiten Klassen unternahmen in Wien im 1. Bezirk eine **Sagenwanderung** und besuchten anschließend das „Time Travel Vienna“, wo sie sich auf eine aufregende Zeitreise begeben konnten.

Im Rahmen des NAWI-Projekts waren einige interessierte Kinder aus den 2. und 3. Klassen im **Planetarium** in Wien am Praterstern.

Das mehrstündige **Projekt „Check your limits“** unterstützte die Jugendlichen der 3k- und 3ö-Klasse dabei, ihr Mediennutzungsverhalten neu zu überdenken und Gefahrenquellen besser zu erkennen. Das Projekt beinhaltete auch eine Lehrerfortbildung und einen Elternabend. Bei einem Besuch in unserer Partnerschule, der HAK Mistelbach, stellten die SchülerInnen beim **Lego-Workshop** kreative Kurzfilme her.

Die vierten Klassen wurden im Rahmen der **kriminalpolizeilichen Präventionsarbeit** mit dem Jugendschutzgesetz vertraut gemacht. Gewaltpräventive Maßnahmen standen im Mittelpunkt.

### **Musical MALANDA. Das Feenland der Träume**

In der vorletzten Schulwoche wurde unser diesjähriges Musical zur Aufführung gebracht. Unter der Gesamtleitung von Simone Pamminer sangen, tanzten und spielten fast 80 Kinder für das begeisterte Publikum. Bei vier Schülervorstellungen und drei öffentlichen Abendvorstellungen zeigten sie mit viel Engagement und Freude, welche Talente in ihnen stecken. Begleitet wurden sie von der Live-Band „Spoon & Friends“. Viel Bewunderung fanden die originellen Kostüme. Ein tolles Musicalteam hinter den Kulissen sorgte für den reibungslosen Ablauf der Vorstellungen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war in den wunderschön geschmückten Räumlichkeiten der Schule bestens gesorgt. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Eltern wurde unser Musical ein großartiger Erfolg.

*Mag. Martina Mechtler-Leitner*

*Foto: NNöMS Gaweinstal*



Im Rahmen des Musikunterrichts besuchten 29 interessierte SchülerInnen aus der 4i und 4m-Klasse gemeinsam mit 1400 anderen Jugendlichen aus Wien und Niederösterreich ein **Konzert der Wiener Philharmoniker** im Wiener Konzerthaus. Präsentiert wurde das Konzert für Violoncello und Orchester von Edward Elgar in e-Moll. Der finnische Dirigent Sakari Oramo erzählte über das berufliche Leben eines Dirigenten und die junge Solistin Sol Gabetta gewann in einem Interview schon vor dem Konzert die Gunst des jungen Publikums.



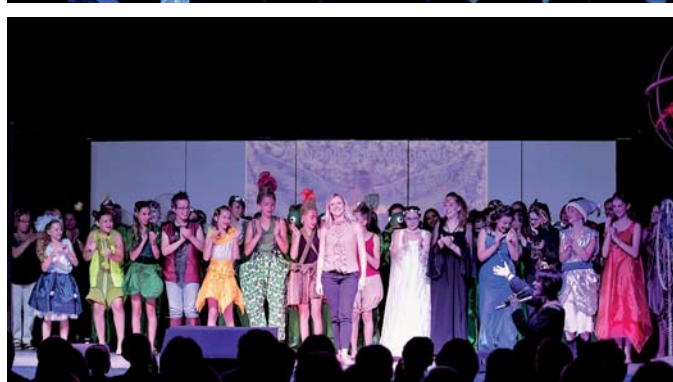
*Die Konzerthausbesucher mit Mag. Mechtler-Leitner, FL Hussain und FL Fekonja*

*Foto: NNöMS Gaweinstal*

*Fotos: NNöMS Gaweinstal*



*Das Musicalteam aus Gaweinstal gemeinsam mit Nina Blum und ihrem Team vom Märchensommer Poysbrunn, die zur Premiere gekommen sind.*





## RÜCKBLICK - Kulturfrühling 2018

### Dependance Bad Pirawarth



Auch heuer fand der Kulturfrühling inmitten des malerischen Prof. Knesl-Parks und dem Ambiente in der Dependance statt und es wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten:

#### 4. Mai 2018

Zu Beginn der Veranstaltungsreihe stand die Umwelt im Mittelpunkt. Schließlich ist Bad Pirawarth eine Fair-Trade-Gemeinde und zeigte mit der Vorführung des Filmes „Die grüne Lüge“ von Werner Boote die Lügen der Konzerne und wie wir uns dagegen wehren können. In Kooperation mit dem Weltladen Gänserndorf war ein kleiner Markt in der Dependance eingerichtet, in dem FAIR hergestellte Waren, passend zum Thema, aus Recyclingmaterial erworben werden konnten.



BGM Kurt Jantschitsch, AL Andrea Grames, Maria Paminger, Helga Hoi, GR Verena Gstaltner, Elisabeth Ott, Grete Bogner und Peter Theuretzbacher  
Fotocredit: Mauritsch /NÖN



BGM Kurt Jantschitsch mit der Dixieland-Band  
Fotocredit: Mauritsch/NÖN

#### 25. Mai

Da kam Stimmung auf! Die siebenköpfige Band sorgte mit Dixieland-Sound für ordentlichen Schwung. In gemütlicher Atmosphäre an Tischen sitzend, genossen die Besucher die Darbietung und wippten die Füße ab dem ersten Lied im Takt dazu. Neben Musik wurden auch Geschichten in kabarettistischer Manier von der Band erzählt.

#### 30. Mai

„Bernd die Band“ sorgte am Abschluss der Veranstaltungsreihe für ein volles Haus. Der Vollblutmusiker unterhielt mit einer Mischung aus Eigenkompositionen, „heiteres Musikerraten“ und Titeln quer durch die Musikgeschichte. Das Publikum war sichtlich begeistert von dem Multitalent.



„Ratekönigin“ Simone Paminger (vorne), Stefan Gössinger, BGM Kurt Jantschitsch mit Gattin Martina und Amtskollege aus Spangenberg Herbert Stipanitz mit Gattin Sonja  
Fotocredit: Mauritsch /NÖN



SÜDLICHES WEINVIERTEL

## Ge(h)NUSS-Fest

der Region Südliches Weinviertel  
rund um den **SCHÜTTKASTEN EBENTHAL**






# 9. September 2018

ab 9.30 Uhr

- Erntedankmesse
- Regionale Festeröffnung
- Frühschoppen mit dem Musikverein Ebenthal
- Weinviertler Kunst, Handwerk und Kulinarik
- Trachtenmodenschau
- Schlossführungen
- Jimmy Schlager
- Spiel und Spaß für die ganze Familie

Veranstalter:  
Regionalentwicklungsverein  
Südliches Weinviertel  
ZVR: 80513388, Prof. Knesl-Platz 1, 2222 Bad Pirawarth

Freier Eintritt






**EINLADUNG ZUR  
BUCHPRÄSENTATION**



**AM 1. AUGUST 2018  
UM 18 UHR**

**IN DER DEPENDANCE BAD PIRAWARTH  
MIT MUSIKALISCHER UMRAMUNG  
BROT UND GETRÄNKEN**



**BEGRÜSSUNG**

REDE DES BÜRGERMEISTERS  
OSR DIR. KURT JANTSCHITSCH  
„BAD PIRAWARTH UND KOLLNBRUNN -  
VOM GESTERN INS HEUTE“

GRUSSWORTE DES VERLEGERES  
ULRICH WINKLER-HERMADEN

VORSTELLUNG DES BUCHES DURCH  
DEN AUTOR DI DR. OLIVER ÖSTERREICHER  
UND BH AD. HOFRAT DR. GERHARD SCHÜTT

DANKSAGUNG

GEMÜTLICHER AUSKLANG

MODERATION: VIZEBGM.AD. ROBERT BAUER

## KUN(N)ST KUMMA?

Das ist die Frage für alle „Pirawarther“ und die aus der Umgebung:

Jo, am 25. und 26. August 2018, im „Werks-  
gelände“, Kurhausstraße 1, in Bad Pirawarth, gä-  
berts was zum Anschauen und zum Erleben. Ein-  
lass ist jeweils um 14:00 Uhr!

Jo, anschauen kunnt ma KUNST – weil die KUMMT  
aa, aber scho massig!

Da sind einmal die Künstlerinnen von der Dorfgalerie Hauskirchen: Allen voran die „Lokalmatadorin“  
Marion Szedlacsek, Martina Marschall, Eva Ziolkowski, Maria Riedl und Stefanie Fuuge, die zeigen was  
sie können – künstlerisch!



Damit man die richtige „Perspektive“ zu Kunst und  
Künstlern kriegt, geht man zum Bernhard Schausber-  
ger an die „Schwedenbitter-Bar“, das hilft schon. Dort  
gibt’s dann die Unikate von „Up-cycling-Lampen“ zu  
sehen und zu probieren (ob’s ins Wohnzimmer passen).  
Upcycling ist das eine Spielart von Recycling, hab’ ich  
mir sagen lassen. Aber der Bernhard kann das genauer  
erklären und demonstrieren.

Der Philipp Artner und der Josef Zuschmann werden  
die Geschichte schon „drexeln“, aber wirklich. Die zei-  
gen vor, wie Drechseln geht (oder sich dreht?).

Andreas W. Seichter ist Holzkünstler, da kann man gleich sehen, dass man für Kunst „net immer aan Pins’l  
oder aan Bleistift braucht“. Der zweite Holzkünstler, Gustav Madera aus Neusiedl, ist ein „B’sunderer“,  
der denkt bis zum August über ein „Ereignis“ nach (in Holz natürlich). Also, es tut sich was!

Jetzt hätt’ ich glatt was vergessen: *I sag’ euch nur, es gäbert zur Not  
natürlich zu allem Wein und Brot.  
Und fia die Autofahrer (net nur fia de)  
Gibt’s freili aa Kuchen und Kaffee.*

Jo, und Musik macht wer da is, Zeit hat und lustig is. Nach ein paar Achterln san dann eh alle lustig.  
Alsdern, kun(n)st kumma?



Fotos: Marion Szedlacsek

## Veranstaltungen Juli - September 2018

### Juli

06.-08.07	Offene Kellertür - Weinbau Mayer
07.07	Rote-Nasen-Lauf / LRC Puma
13.-15.07	FF-Heuriger Bad Pirawarth
20.-22.07	Offene Kellertür - Weinbau Lehner
27.-29.07	Offene Kellertür - Weinbau Degn
27.07	Vollmondwanderung des LRC-Puma

### August

11.-12.08	Feuerwehrkirtag Kollbrunn
15.08	Krankmesse und Kräutersegnung
17.-18.08	Seniorenturnier Tennisclub (40 +)
19.08	Kirchweihfest & Frühschoppen - Jugend/Pfarnachmittag
26.08	Vollmondwanderung des LRC-Puma

### September

02.09	Familienwandertag
07.-09.09	Judo Trainingslager
08.09	Heuriger TC Bad Pirawarth
13.09	Vortrag KBW
16.09	Eröffnung Feuerwehrhaus Bad Pirawarth und Promenade
25.09	Vollmondwanderung des LRC-Puma
29.09	Schutzengelfest - Pfarrkirche
30.09	TUT GUT Wandertag

---

## Termine Ferienspiel 2018 - Änderungen vorbehalten!

### Juli

11.07	9 - 10 Uhr 10 - 11.30 Uhr	Eröffnungsfrühstück, Prof. Knesl-Park Polizei, Prof. Knesl-Park
13.07	15 Uhr	Jagdgesellschaft BP/Stefan Donner, Gemeindamt Abenteuerwanderung Hochleithenwald - eine interessante Reise durch die Natur
16.07	10 - 12 Uhr	LRC-Puma/Josef Schönerkle, Fußballplatz Sport & Geschicklichkeitsbewerb
18.07	17.30 - 19 Uhr	Judoverein/Roman Brunovsky, Turnsaal Volksschule Spielerisch Judo lernen



19.07	9 - 12 Uhr	Kinderfreunde/Cornelia Biberle-Friedl, Werkraum Volksschule Ketten basteln mit selbstgedrehten Papierperlen
23.07	8.30 Uhr	Sportunion/Marianne Wanderer
25.07	15 - 17 Uhr	Kameradschaftsbund, Gemeindeamt
27.07	16 Uhr	Tennisclub Bad Pirawarth/Franz Reimer, Tennisplatz Tennis total
31.07	10 Uhr	FF Kollnbrunn/Paul Theuretzbachner Rund um die Feuerwehr
31.7	9 - 11 Uhr	Gesunde Gemeinde/Rosemarie Heller Bewegung u. Spaß
<b>August</b>		
03.08	15 Uhr	Oldtimertraktorfreunde/Franz Preier, Dependance Traktorausfahrt
06.08	10 - 12 Uhr	Jugendrotkreuzgruppe des RK Gänserndorf, Prof. Knesl-Park Besichtigung Rettungswagen, Verbandsstation, Erste-Hilfe- Quiz, Wiederbelebungsübungen an der Puppe
08.08	10.30 - 11.30 Uhr	Simone Pamminger, Turnsaal Volksschule Zumba Jumping Mix
09.08	9 - 11 Uhr	Arbeitsgem. der Bäuerinnen/Christine Büchler, Volksschule „Ur ´gut!“ - Basteln und herzhaft kochen
10.08	15 Uhr	Jugend/Michael Kothmayer Spaß am Sand
14.08	15 Uhr	Dorferneuerung/Johann Bogner, Spielplatz Kollnbrunn Flurenwanderung
17.08	15 - 17 Uhr	Kinderchor DoReMi/Stefanie Zuschmann, Leonhardisaal Dschungelcamp mit Musik
20.08	15 Uhr	Pfarre/Walter Schiffmann, Pfarrhof Tiere in der Kirche
22.08	14 - 16 Uhr	Raiffeisenbank/Petra Reimer Spiel & Spaß in der Raiffeisenbank bei Schlechtwetter - Ersatztermin 28.08
24.08	15 - 17 Uhr	SV Bad Pirawarth/Martin Romstorfer, Fußballplatz Alles Fußball
27.08	14 Uhr	ÖVP Frauenbewegung/Hannelore Klima, Werkraum Volksschule Windspiel und Korb flechten
30.08	17 Uhr	Großes Abschlussfest im Prof. Knesl-Park

## Feuerwehrjugend

### Wissenstest

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend findet jedes Jahr im April statt. In den Jugendstunden von Jänner bis April bereiteten wir uns darauf vor.

Die Kinder mussten:

- ihr theoretisches Wissen zeigen.
- die Geräte für den Brandeinsatz kennen.
- die Geräte für die technische Hilfeleistung kennen.
- die Dienstgrade zuordnen können.
- 6 Knoten machen können.
- die Schutzausrüstung eines Feuerwehrmitgliedes kennen.

Nach den vielen Vorbereitungsstunden ging es am 8. April nach Engelhartstetten, wo der Wissenstest stattfand. Feuerwehrjugendgruppen aus dem ganzen Bezirk Gänserndorf trafen sich dort, um ihr Können zu beweisen und ein Abzeichen zu bekommen.



Die Kinder, die Gold absolvierten, mussten eine Zusatzstation bewältigen. Sie demonstrierten die Handhabung eines Feuerlöschers praktisch.

Wir sind stolz, dass wir in unserer FJ-Gruppe 2 Kindern zu Bronze, 7 Kindern zu Silber und 4 Kindern zu Gold gratulieren können.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: beim Wissenstest konnten unter anderem mit der Feuerwehrzille gefahren oder das Bogenschießen ausprobiert werden. Als Belohnung für die großartige Leistung bekam nach dem Wissenstest noch jedes Kind ein Eis.



Fotos: Feuerwehrjugend

### Interesse an der Feuerwehrjugend?

Kinder **ab 10 Jahren** können gerne **jederzeit** und kostenlos mitmachen. Bei Interesse bei Sonja Lahofer (0680/1125996) melden oder eine E-Mail an [feuerwehrjugend.badpirawarth@gmail.com](mailto:feuerwehrjugend.badpirawarth@gmail.com) senden.

## Sportunion Bad Pirawarth / Kollnbrunn

### Erweiterung des Kursprogrammes

Das Kursangebot der Sportunion Bad Pirawarth / Kollnbrunn hat im vergangenen Schuljahr knapp 200 Sportbegeisterte aus unserem Ort mit wöchentlichen Kraft-, Koordinations- und Konditionseinheiten versorgt – und da ist die Sektion Judo noch nicht einmal mitgezählt. „Wir wollen ein Angebot schaffen, das die Bandbreite von ehrgeizigen Hobbysportlern bis hin zu gemütlichen Gesundheitssportlern jedes Alters abdeckt,“ so Obfrau Marianne Wanderer. Und dafür wird das bestehende Kursangebot im kommenden Schuljahr ausgeweitet. Neu im Programm ist zum Beispiel



gezieltes Stretching zur Steigerung der Flexibilität sein oder Senioren-gerechte Bewegungseinheiten. Außerdem ist eine Nordic-Walking Gruppe angedacht, für die noch eine Trainerin / ein Trainer gesucht wird. Interessenten und Kursideen werden noch gerne bis 20. Juli an [vorstand.bapiko@sportunion.at](mailto:vorstand.bapiko@sportunion.at) entgegengenommen. Im August erscheint dann das Kursprogramm 2018/19 online (bapiko.sportunion.at) und in den Briefkästen aller Haushalte.

Die Sportunion wünscht einen sportlichen Sommer!

## ÖVP FRAUEN

### WIR Niederösterreicherinnen- Frauenstammtisch

Der Stammtisch der VP-Frauen wurde dieses Mal in Bad Pirawarth im Gasthaus Novakovic abgehalten. Es waren viele Frauen aus dem Bezirk zusammengekommen, um sich auszutauschen. Obfrau Manuela Gieger bedankte sich bei diesem Treffen bei Frau Helga Ebner für ihre 25-jährige Tätigkeit als Bezirksleiterin in Gänserndorf. Dank und Anerkennung kam vor allem von der Landesgeschäftsführerin Dorothea Renner.

### Vorschau für das kommende Ferienspiel

Wenn sich die heurigen Sommerferien langsam zu Ende neigen, wird die Frauenbewegung Bad Pirawarth/Kollnbrunn am Montag den 27. August ab 14.00 Uhr nochmals zu einem kreativen Nachmittag einladen. Beim diesjährigen Ferienspiel sind Korbflechtarbeiten und ein Windspiel geplant. Wir würden uns freuen, wenn wir zusätzlich Material bekommen, welches wir für unsere Windspiele auffädeln können, sei es Holzperlen, Glöckchen, kleine Metalldeckel usw. Bitte bis 5. August bei Frau Klima oder bei Frau Romstorfer Elfriede abgeben. Vielen Dank im Voraus.

### Vorankündigung für den Frauenlauf in St. Pölten am 26.08.2018

Wir Niederösterreicherinnen erhalten eine Ermäßigung von 20% und wir werden einen eigenen Stand benutzen dürfen, um die T-Shirts & Startnummern zu bekommen. Es besteht überdies die Möglichkeit, als Team (bestehend aus mindestens 3 Damen) anzutreten. Wertung: die schnellsten 3 Teams pro Distanz & das größte Team!



**20% Ermäßigung**  
Melde dich bei deiner Bezirksleiterin für den NÖ Frauenlauf an und du erhältst 20% Ermäßigung.

- Laufstrecken: 9,8km; 5,2km; 2,5km
- Nordic Walking: 5,2km
- Einzel- und kostenlose Teamwertungen
- Finishmedaille für alle
- Kinderläufe 500m und 1000m
- Kostenloser Kids-Erlebnispark

**Gratis Funktionshirt**  
für alle Teilnehmerinnen bis 30.8.2018

**Laufen gegen Krebs**  
jeder gekaufte 10€ Unterstützt die Krebsliga NÖ und Frauenkrebis

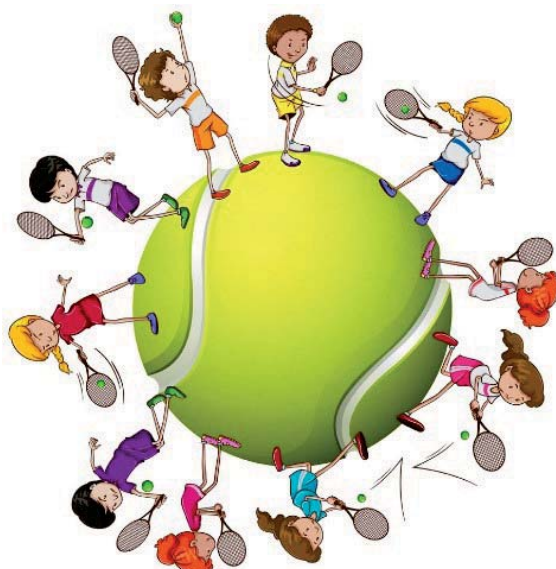
**Weitere Infos: [www.noefrauenlauf.at](http://www.noefrauenlauf.at)**



Fotocredit: privat



bietet  
**FERIENATTRAKTIONEN**  
an



Spiel – Spaß – Tennis  
für Anfänger und Fortgeschrittene

**Ferienspiel: Freitag, 27. Juli 2018 16 Uhr**

**Kinder-/Jugend-Tenniscamp: voraussichtlich**

**Montag, 30. Juli bis  
Mittwoch, 1. August 2018  
9 Uhr bis 15 Uhr**

# Union Judo Club Raika Bad Pirawarth

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

## Weinviertel-Cup

Historisch! Der neu gegründete Weinviertel Cup vom Judoclub Hollabrunn und dem Union Judo Club Bad Pirawarth feierte heuer mit knapp 90 jungen Kämpfern Premiere! Der neu gegründete Weinviertel-Cup wird von den Vereinen JC Hollabrunn und dem UJC Bad Pirawarth gemeinsam in vier Runden ausgetragen und soll Nachwuchs-Judoka im Weinviertel eine gut erreichbare Möglichkeit bieten, ihr Wettkampf-Judo zu verbessern. Das freute auch den Bürgermeister und Obmann der Leaderregion Südliches Weinviertel Kurt Jantschitsch, der die Kämpfe offiziell eröffnete. Der UJC Bad Pirawarth hatte selbst 24 Kämpfer am Start, die 7x Gold, 11x Silber und 8x Bronze holten. Überreicht wurden die Medaillen von Janez Erat (Obmann JC Hollabrunn), Marianne Wanderer (Obfrau Sportunion Bad Pirawarth), Roman Brunovsky (Obmann UJC Bad Pirawarth) und Gemeinderat Ernst Friedl (siehe Foto). „Die Motivation und der Kampfgeist der Kinder ist beeindruckend und es ist schön, den Zusammenhalt zu sehen“, freut sich Obmann Roman Brunovsky. Auch Turnierleiterin Johanna Grames ist stolz: „Wir haben über 30 Eltern, Sportler und Freunde, die uns beim Buffet, der Wettkampfvorbereitung und -durchführung unterstützen. Ohne dieses mittlerweile sehr professionellem Team, wo jeder positiv und engagiert bei der Sache ist, wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.“

Die zweite der vier Runden Weinviertel-Cup hat leider nach Redaktionsschluss stattgefunden. Die Ergebnisse sind unter [www.judo-pirawarth.at](http://www.judo-pirawarth.at) zu sehen!



Siegerfoto der höheren Altersklassen beim Weinviertel-Cup



Siegerfoto der jüngeren Altersklassen beim Weinviertel-Cup



Obmann des JC Hollabrunn Janez Erat, Obfrau der Sportunion Bad Pirawarth/Kollnbrunn Marianne Wanderer, Obmann Roman Brunovsky und GR Ernst Friedl überreichen die Medaillen beim Weinviertel Cup



GR Verena Gestaltner überreicht die Pokale beim Donaupokal: Im Bild das drittplatzierte Team des UJC Bad Pirawarth



Fleißige Wettkampfleitung beim Donaupokal: Verena Gestaltner, Claudia Woitsch, Anna Gestaltner, Julia Chitta

## Internationaler Donaupokal

Fünf Mannschaften kämpften die erste Runde des internationalen Donaupokals in Bad Pirawarth in einer spannenden und sehr freundschaftlichen Atmosphäre.

JC Patronka Bratislava konnten sich als Sieger gegen Judo Sokol, Judo Club TJ Sokol Vrútky, Judo Baden und unsere Heimmannschaft durchsetzen. Für den UJC Bad Pirawarth waren Johanna Grames (-66kg), Matthias Resch (-73kg), Christian Resch (-73kg), Florian Aigner (-81kg), Roman Brunovsky (-90kg) und Christoph Epp (+90kg) am Start und wurden stolze Dritte. Bürgermeister Kurt Jantschitsch eröffnete die spannenden Kämpfe und Gemeinderätin Verena Gestaltner überreichte die Preise an die Siegermannschaften.

## Drei Vizelandesmeister

Bei den niveaувollen Kämpfen der NÖ Judo Landesmeisterschaften kämpften 12 Judoka aus dem Union Judo Club Bad Pirawarth um die begehrten Titel. Ein starkes Teilnehmerfeld mit knapp 250

Kämpferinnen und Kämpfern aus 20 niederösterreichischen Vereinen bot jede Menge Herausforderung. Mikhael Gunsam (U12) eröffnete das Turnier für den UJC mit einem fulminanten Ippon-Sieg. Im zweiten Kampf war er trotz anfänglicher Führung am Ende knapp unterlegen, holte aber in der Hoffnungsrunde um Bronze noch mal einen tollen Sieg. Ein ähnliches Schicksal teilte Julian Steinmayer (U12), der mit viel Kampfgeist und guten Techniken Punkte und Siege sammelte, in seiner großen Gewichtsklasse aber dann knapp an Bronze vorbei schrammte. Anna Gsaltner (U14) machte nach einem holprigen Start kurzen Prozess mit ihrer Gegnerin und wurde schließlich Vizelandesmeisterin, so wie ihre jüngere Vereinskollegin Katharina Katsulis (U10). Simon Bacher war durch seinen Doppelstart in der U21 und Allgemeinen Klasse (AK) gleich fünf Mal auf der Matte – am Ende gabs den Vizelandesmeistertitel in der U21 und wertvolle Erfahrungen in der AK. Bronze holten sich Alexandra Katsulis (U12) und Paul Regner (U10) nach jeweils zwei schnellen Kämpfen. Nils Frühwirth (U12) und Elias Neustifter (U12) setzten sich selbst aufgrund ihrer kürzlichen Erfolge stark unter Druck, konnten ihre Spezialtechniken aber nicht wie gewohnt platzieren. Fabian Woitsch (U10) hatte hart an sich gearbeitet und konnte sich deutlich steigern, am Ende wars dann aber nur Platz sieben bei zehn Startern. Coach Johanna Grames ging am Ende des Tages auch selbst in der Allgemeinen Klasse auf die Matte, erreichte hinter den Bundesliga-Kämpferinnen aber nur Platz vier.



Vizelandesmeisterin der U14: Anna Gsaltner



Vizelandesmeister in der U18 nach drei anstrengenden Kämpfen: Simon Bacher



Coach Johanna Grames mit einem Teil der Kämpfer bei den NÖ Landesmeisterschaften, u.a. Elias Neustifter, Paul Regner, Fabian Woitsch, Anna Gsaltner und Julian Steinmayer

## Silber für Roman Brunovsky

Bei den offenen slowakischen Meisterschaften im April erkämpfte Roman Brunovsky Silber.



Silber für Roman bei den offenen slowakischen Meisterschaften im April Sandra Smelik fliegt für die begeisterten Fans



Bronze für Nils Frühwirth beim internationalen Berger-Nachwuchscup



## Bronze für Nils Frühwirth

Nur zwei ausgewählte Nachwuchskämpfer des Union Judo Club Bad Pirawarth traten die lange Anreise zum internationalen Berger Nachwuchscup in Wieselburg an. Nils Frühwirth fand zu seiner alten Form zurück und gewann überlegen zwei seiner Kämpfe. Leider scheiterte er knapp am Einzug ins Finale – damit wars am Ende Bronze. Andrew Antoun schaffte es zwar zum spannenden Kampf um den dritten Platz, wurde am Ende jedoch fünfter.

## Solide Kata-Leistung von Johanna Grames und Sandra Smelik

Im Zuge der Prüfung zum 3.DAN (Schwarzgurt) zeigten die beiden Judoka ihre Katame-no-kata bei der ersten Runde des Donau-Kata-Cups in Krems und der zweiten Runde im Zuge des Offenen Wiener Kata-Landesmeisterschaft. Anders als beim Wettkampf-Judo geht es bei der Kata darum, möglichst exakt eine vorbestimmte Abfolge von Techniken zu demonstrieren. Die Katame-no-kata präsentiert einen Auszug der Bodentechniken: Festhalter, Würger und Hebel.

## Große Judo-Vorführung beim Familienfest in Dürnkrot

Neben Hüpfburgen, Oldtimer, Bungee-Trampolin und vielem mehr fand unter großem Andrang die Judovorführung des UJC Bad Pirawarth statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten ein atemberaubendes Programm einstudiert und viel Applaus geerntet.



Judo-Vorführung beim Familienfest in Dürnkrot

## Roman Brunosvky bei Europameisterschaft

Wir haben die Daumen gedrückt für Roman bei den Veteranen-Europameisterschaften in Glasgow/Schottland Mitte Juni mit 1191 Startern aus 35 Nationen. Wie es ihm ergangen ist haben wir nach Redaktionsschluss auf unserer Homepage und [facebook](#) mitgeteilt!

Mehr Infos und Fotos: [www.judo-pirawarth.at](http://www.judo-pirawarth.at) und auf [facebook](#).



Trainer-Trio Roman, Josef und Johanna beim Familienfest in Dürnkrot

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

## Sportverein Bad Pirawarth

### Sektion Jugend



Die Frühjahrsmeisterschaften gingen Mitte Juni zu Ende. Unsere Nachwuchsmannschaften erreichten, wie in den vergangenen Saisons, zum Teil sehr gute Ergebnisse:

U7: Turnierform – Es wurden im Frühjahr 5 von insgesamt 6 Turnieren gewonnen.

U8: Turnierform – 2 Turniere wurden gewonnen, 1 x wurde Rang 2 belegt und 3x wurde man Dritter.

U10: Bei der U10 gibt es noch keine tabellarische Auswertung der Meisterschaftsspiele. Es wurden im Frühjahr alle Spiele bis auf eines gewonnen.

U12: Nach dem sensationellen Meistertitel im Oberen Play Off im Herbst 2017, gelang im Frühjahr der beachtliche 3. Platz im OPO.

U13: Die U13 spielte ebenso im Oberen Play Off und landete auf Platz 4.

U14: In der U14 gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem USV Schrick. Es wurde am Ende der 6. Platz erreicht.

U15: Vor dem letzten Spieltag noch auf Platz 1 im Oberen Play Off gelegen, hat man leider im letzten Spiel den Meistertitel verspielt. Am Ende stand Rand 3 zu Buche. Trotz der ersten Enttäuschung nach dem verpatzten letzten Match, kann man auf eine gelungene Meisterschaft zurückblicken.

**Wenn ihr Kind Lust hat, zum Fußball zu kommen, bzw ein Schnuppertraining absolvieren möchte, bitte mit Jugendleiter Martin Romstorfer (0676/6105877) Kontakt aufnehmen.**

### Kampfmannschaften

Am 10. Juni ging die Meisterschaft der Kampfmannschaften zu Ende. Nach einer durchwachsenen Saison mit sportlichen Höhen und Tiefen (vor allem machte uns das Verletzungspech einiger Spieler zu schaffen) erreichte die 1. Kampfmannschaft am Ende Rang 10.

Die 2. Kampfmannschaft, die personell immer davon abhängig ist, welche Spieler für die 1. KAMA benötigt werden, hatte es durch die vielen Ausfälle auch nicht immer leicht. Trotzdem konnten deutlich mehr Siege als in der Vorsaison erzielt werden und die Meisterschaft auf Platz 11 abgeschlossen werden.

## Pfingstfest

Der Sportverein veranstaltete vom 18.05. – 20.05. sein traditionelles Pfingstfest. Bei perfektem Wetter fanden über das gesamte Wochenende wieder sehr viele Gäste den Weg auf das Sportplatzgelände.

Am Freitag duellierten sich die ehemaligen Junioren des SV Bad Pirawarth und des USV Gaweinstal (Jahrgänge 1972 – 1975) in einem Freundschaftsspiel, wobei die Gäste mit 5:4 die Oberhand behielten. Im Anschluss unterhielt die „Wödscheim“ die Besucher im Zelt.

Samstags fanden Jugendturniere statt und am

Abend spielten die „Bockshörndlbuam“ auf.

Sonntags nach dem Frühshoppen mit der Trachtenkapelle Bad Pirawarth, fanden die „1. Föhrenwald Games“ auf der Sportanlage des SVBP statt. Zwischen zahlreichen Vereinen und Organisationen aus der Ortschaft wurde in lustigen Wettbewerben der Sieger ermittelt. Abends sorgten dann die „Mostlandstürmer“ für Stimmung im Festzelt. Der SV Bad Pirawarth bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern fürs Kommen und den freiwilligen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben.

*Fotocredit: SV Bad Pirawarth*



*Teilnehmer der 1. Föhrenwald Games auf der Sportanlage Bad Pirawarth*

## Mitgliederversammlung

Am 08.06.2018 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Bad Pirawarth statt. Neben einigen Berichten und der Entlastung unserer Kassierin wurden Neuwahlen durchgeführt.

*Fotocredit: SV Bad Pirawarth*



*sitzend v.l.n.r.: Jugendleiter Martin Romstorfer, Ehrenpräsident Dir. Gerhard Swoboda, Kassier: Hannelore Klima, Präsident Ernst Schmidmayer sen., scheidender Obmann Gerhard Kothmayer, Obmann Ernst Schmidmayer jun. Sektionsleiter Manfred Janitsch, Rechnungsprüfer Franz Rozbaud, Beirat Josef Klima  
stehend v.l.n.r.: Beirat Leopold Lang, Schriftführer Stv. Patrick Zillinger, Beirat Dominik Zuschmann, Beirat Dominik Jovanovic, Jugendleiter Stv. Manuel Lang, Kassier Stv. Markus Wachter, Beirat Johannes Wachter, Schriftführer Johannes Grames, Sektionsleiter Stv. Thomas Kothmayer, Ordnerobmann Stv. Ronald Öller, Beirat Christian Schmidmayer, Rechnungsprüfer Alfred Stepanoy, nicht am Bild: Obmann Stv. Edwin Zillinger, Ordnerobmann Erwin Lehnfeld, Beirat Bernhard Romstorfer, Beirat Christian Gindl*

Der SV Bad Pirawarth wünscht Ihnen allen einen erholsamen Sommer, einen unfallfreien und schönen Urlaub und hofft auf Ihre Unterstützung in der nächsten Meisterschaftssaison 2018/19.

## Seniorenbund

### Tagesausflug der Senioren

55 Senioren/innen nahmen am 17.05.2018 am Tagesausflug teil. Ziel des Ausfluges war das Waldviertel. Zuerst ging es ins Mohndorf Armschlag, wo wir Wissenswertes über Mohnprodukte, Anbau, Ernte und Verarbeitung erfuhren. Auch konnten im dortigen Dorfladen die erzeugten Produkte erworben werden. Im Mohnwirthshaus wurde dann das Mittagessen eingenommen. Danach ging es weiter zur Rosenburg mit Führung durch das Schloss. Es wurde uns auch noch eine Greifvogelflugschau vorgeführt. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch beim Klaus in Wolkersdorf. Trotz des etwas nassen Wetters waren alle in bester Stimmung.

Für den Seniorenbund: Josef Mayer



Fotocredit: Seniorenbund



Fotocredit: Seniorenbund

### Seniorenkirtag

Am 18.06.2018, um 15.00 Uhr fand im Prof. Knesl Park/Dependance der 8. Seniorenkirtag statt. Bei angenehmen Sommerwetter feierten ca. 200 Senioren/innen, bei Musik und gutem Essen bis ca. 21.00 Uhr. Es besuchten auch Teilnehmer der umliegenden Gemeinden unseren Seniorenkirtag. Weiters waren auch Bgm. Kurt JANTSCHITSCH, NÖ Seniorenbundobmann Herbert NOWOHRADSKY und TBzObm. Ferdinand FÜRHACKER anwesend. Der Seniorenchor gab einige Lieder zum Besten.

## Gesunde Gemeinde



Fotocredit: Edith Mauritsch/NÖN

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltete am Ostermontag wieder eine Wanderung. Diese führte uns über den Dunklerteich in den Wald und durch die Weingärten zurück. Abschluss war im Kaffeehaus. Alle Wanderfreudigen sind zum **TUT GUT** Wandertag am 30.09.2018 herzlich eingeladen.

Der Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil“ fand am 18.04.2018 statt und war gut besucht. Wir sollten uns bewusst machen, wie wir den zukünftigen Generationen ein gesundes Ökosystem hinterlassen können. Jeder kann und sollte mit seinen Möglichkeiten etwas dazu beitragen.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



**Goldene Hochzeit**

Ingrid & Franz RÖSCHL Prof. Knesl-Platz 13	12.08.
---	--------

**Geburten**

Emma PACHER Neubaugasse 4	22.04.
Selina HAJEK Untere Hauptstraße 35	23.04.
Theresa LEGLER Am Kaffeeberg 11	25.04.
Markus PUTZ Sommerzeile 24	05.05.
Clara Marie PUTZ Sommerzeile 26	28.05.

**Sterbefälle**

Franz WALLNER Untere Hauptstraße 30	31.03.
Stefanie GÖSCHL Linke Vorstadt 21	08.04.
Josef FRÖHLICH Sackgasse 4	17.04.

**Geburtstage****90 Jahre**

Hilda VOCK Breitenweg 14	16.07.
-----------------------------	--------

**85 Jahre**

Josefine BUCHMANN Wolkersdorferstraße 6	11.07.
--	--------

**80 Jahre**

Franz HOUSKA Weidenbachgasse 26	10.08.
Theresia PUTZ Sommerzeile 24	08.09.

**75 Jahre**

Johann JESCHAUNIG Untere Hauptstraße 38	07.07.
Barbara WÜRZL Untere Hauptstraße 18	20.07.
Anna HOLZER Bindergasse 16	12.08.
Leopold EMMINGER Feldgasse 10	13.08.
Marlies PETERMANN Winterzeile 47	27.08.
Inge HANS Weidenbachgasse 30	07.09.

**70 Jahre**

Josef ARTINGER Am Lüßfeld 16	17.07.
Herbert PARTH Bahnstraße 22	01.08.
Regina MAYR Vorstadt 16	21.08.
Josef EDER Am Lüßfeld 20	07.09.
Gertraud MAYERHOFER Vorstadt 14	09.09.
Wolfgang POSTER Obere Hauptstraße 19	10.09.
Erna LANGEGER Parkring 29/3/1	11.09.
Monika FEIGEL Teichgasse 54	14.09.

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.





## MONATSINFO der Mai 218

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO Gänserndorf



### Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Bei der Einbruchskriminalität im Bezirk Gänserndorf ist im Mai 2018 als Tatörtlichkeit eine Streuung über den gesamten Bezirk zu erkennen. Ein Erfolg ist nach den Hochstandspregungen im Bezirk Gänserndorf zu verzeichnen. Nach umfangreichen Erhebungen konnte der Täter ausgeforscht werden. Des Weiteren konnten Beamte der PI Hohenau/March 3 tschechische Täter unmittelbar nach Begehung von Einbruchsdiebstählen festnehmen. Auf deren Konto dürften noch weitere Einbruchsdiebstähle auch über den Bezirk hinausgehen. Des Weiteren gibt es eine Klärung von zahlreichen Sachbeschädigungen im GG von Hohenau/March samt Ausforschung von 4 Tätern mit anschließender Anzeigenlegung durch Beamte der PI Hohenau/March. Die Beamten der PI Deutsch-Wagram konnten nach umfangreichen Erhebungen/Ermittlungen 1 Täter zur Anzeige bringen. Diesen konnten mehrere Diebstähle sowie ein Einbruchsdiebstahl nachgewiesen werden.

01.05	Straßhof	Einbruchsdiebstahl	Wohnhaus	Bargeld
01.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Wohnhaus	Bargeld
02.05	Weikendorf	Einbruchsdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck
04.05	Leopoldsdorf	Einbruchsdiebstahl	Flugplatz/Hangar	Versuch
06.05	Hohenau/M	Einbruchsdiebstahl	Wohnhaus	Bargeld
07.05	Lasse	KFZ-Einbruch	vor Wohnhaus 2x	Fahrräder
08.05	Straßhof	Treibstoffdiebstahl	Betriebsgelände	
08.05	Jedenspeigen	Diebstahl	vor Geschäft	KFZ
09.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Wohnhaus	Versuch
10.05	Aderklaa	Diebstahl	Betriebsgelände	KFZ 2x
11.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Wohnung	Kein Diebesgut
12.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Geschäft	Bargeld
13.05	Zwerndorf	Diebstahl	vor Wohnhaus	Wohnmobil
13.05	Drösing	Einbruchsdiebstahl	Jugendheim	kein Diebesgut
14.05	Groß-Enzersdorf	Einbruchsdiebstahl	Schuppen	Angelruten
15.05	Lasse	Einbruchsdiebstahl	Lokal	kein Diebesgut
15.05	Hohenau/M	Diebstahl	Weinkeller	Dachrinnen
16.05	Deutsch-Wagram	Einbruchsdiebstahl	Lokal	Versuch
19.05	Groß-Enzersdorf	Einbruchsdiebstahl	Schuppen	Angelruten
22.05	Zistersdorf	Einbruchsdiebstahl	Geschäft	Bargeld
23.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Geschäft	Bargeld
23.05	Gänserndorf	Einbruchsdiebstahl	Geschäft	Bargeld
30.05	Groß-Enzersdorf	Einbruchsdiebstahl	Betriebsgelände	Reifen/Felgen
31.05	Obersiebenbrunn	Einbruchsdiebstahl	KFZ-Kühlwagen	Lebensmittel

Die Diebstähle im Bereich der Landwirtschaft sind weiter Thema! Hier spielt natürlich die Prävention und auch die unmittelbare Anzeigeerstattung eine große Rolle! Bitte ohne unnötigen Aufschub die Polizei **133 verständigen!** Ohne Zeitverzug können oft sehr wichtige Maßnahmen gesetzt werden!

**In abgestellten KFZ keine sichtbaren Wertgegenstände wie etwa Laptops, Kameras etc. zurücklassen!** Informationen werden bei Bedarf von den dortigen Sicherheitsbeauftragten weiter gegeben.

**Jedenfalls wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden!!**

### Taschendiebstahl

**Taschendiebstähle auch im Mai 2018 wieder Thema!! Die Prävention fängt bei jedem Einzelnen an!**

Einmal mehr wird auf das eigene Verhalten bei der Durchführung von Einkäufen erinnert. In den meisten Fällen werden Geldbörsen aus den Handtaschen, die sich im Einkaufswagen befindet entwendet.

**Präventionstipps gegen Taschendiebstahl finden sie auf der „Gemeinsam.Sicher“ Homepage.**

### Fahrraddiebstahl

Im Mai 2018 bis 05. Juni 2018 wurden im gesamten Bezirk Gänserndorf 22 Fahrräder gestohlen. Die Fahrradsaison ist voll im Gange und dadurch sind Fahrräder interessant. Es ergeht weiter das Ersuchen an die Fahrradbesitzer: Anfertigen eines Lichtbildes des Fahrrades sowie Festhalten der Rahmen/Seriennummer! Es werden immer wieder Fahrzeuge, die Fahrräder transportieren, angehalten.

**Jedoch ohne Zuordnung, kann kein Besitzer ausgeforscht werden!**

### Betrugsdelikte

Werden immer wieder Thema sein!

Hier handelt es sich hauptsächlich um die Cyberkriminalität (Internet).

Die meisten solcher strafbarer Handlungen passieren über das Internet oder Telefon.

Bitte unterstützen Sie in der Familie auch die ältere Generation. Vor allem solche, die in der virtuellen Welt unterwegs sind. Kleine Tipps können schon sehr wirksam sein!

Gemeinsam sicher in Österreich – Homepage online.

Die Homepage zur Initiative ist online. Hier finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps, Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative.

<http://www.gemeinsamsicher.at>

**Zu allen oben angeführten Straftaten erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten.**

Gänserndorf, am 08. Juni 2018

Karl Löffler

## Unfallursache „Ablenkung“: Multitasking als Risiko

Kurz noch eine Nachricht versendet, während man Musik hört und schnell die Straße überquert – von voller Konzentration sind viele Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr leider oft weit entfernt. Beinahe selbstverständlich werden oft mehrere Dinge gleichzeitig erledigt, während wir uns zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Moped oder dem Auto von A nach B bewegen.

Nicht ohne Risiko: Jährlich passieren rund 12.800 Unfälle mit Personenschaden aufgrund von Ablenkung im Straßenverkehr, circa 100 mit tödlichem Ausgang. Mit einem Anteil von rund 38 Prozent am Gesamtunfallgeschehen ist Ablenkung bzw. Unachtsamkeit somit leider noch immer der negative Spitzenreiter bei den Hauptunfallursachen in Österreich.



Foto: Fotolia

### Informationsflut als Ablenkungsfaktor

Vor allem die alltägliche Informationsflut und ständiges Multitasking führen dazu, dass unser Gehirn zunehmend überlastet ist. Durch die Einschränkung der Verarbeitungskapazität und der damit verbundenen „Unaufmerksamkeitsblindheit“, verliert der Verkehrsteilnehmer die Fähigkeit, Dinge wahrzunehmen, die um ihn herum passieren. Dies hat eine geringere Konzentration zur Folge, welche jedoch überlebensnotwendig ist, um seine Wege sicher zurückzulegen. Bereits eine Sekunde der Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann zu gefährlichen Konsequenzen führen.

### Auch Fußgänger zunehmend abgelenkt

Neben den motorisierten Verkehrsteilnehmern sind auch Fußgänger immer häufiger abgelenkt im Straßenverkehr unterwegs. Selbst am Gehweg oder beim Überqueren einer Kreuzung wird wiederholt ein Blick auf das Mobiltelefon geworfen und der Umgebung nicht mehr die erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt. Die Statistik zeigt: In Österreich sind durchschnittlich 29 Prozent der Fußgänger beim Queren einer Straße erkennbar abgelenkt, was leider häufig auch zu Unfällen führt.

### Volle Aufmerksamkeit voraus!

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr – egal, ob als Autofahrer, Fahrradfahrer oder Fußgänger – erfordert jederzeit volle Aufmerksamkeit und Konzentration. Unvorhergesehenes kann jederzeit passieren, deshalb sollten Augen und Ohren stets offen gehalten werden, um im Notfall schnell reagieren zu können. Der Blick aufs Handy, am Steuer essen sowie andere Ablenkungen sollten im Straßenverkehr zum Wohle der Allgemeinheit komplett vermieden werden. Es gilt: Volle Konzentration im Straßenverkehr!



Eine Aktion von AUVA und KfV

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) sorgen für mehr Sicherheitsbewusstsein auf Niederösterreichs Straßen. Informationen zu den gemeinsamen Aktionen und Schulungen erhalten Sie unter [sichereswissen@auva.at](mailto:sichereswissen@auva.at) bzw. [aktionen@kfv.at](mailto:aktionen@kfv.at).



## 57 ökologische Gemeinden ausgezeichnet

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Waidhofen an der Ybbs wurden 57 Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2017“ ausgezeichnet. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2018 widmete sich von der Anlage und Pflege von Blühwiesen über Straßenbäume bis hin zu Unkrautmanagement und Neophyten. Rund 150 Gemeindevertreterinnen und -vertreter folgten der Einladung der Aktion „Natur im Garten“ und erhielten in theoretischen und praktischen Einheiten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns.

Als Höhepunkt des Tages wurden 57 Gemeinden für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen mit der Auszeichnung „Goldener Igel 2017“ bedacht. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

„75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner

wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ von immer mehr Gemeinden aktiv umgesetzt werden und diese damit eine intakte Umwelt fördern. Damit zeigen die Kommunen vor, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.

„Wir sind erfreut, dass wir als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde Gastgeber des Gemeindetages fungieren dürfen und unseren Gästen die ökologisch gepflegten Grünräumen präsentieren durften“, so Waidhofen/Ybbs-Bürgermeister Werner Kramer.

### 263 NÖ-Gemeinden pflegen ohne Pestizide

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. „Die Gemeinden nehmen bei der Ökologisierung von Gärten und Grünräumen eine Vorbildwirkung ein. 263 niederösterreichische Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf Pestizide. Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit dem NÖ-Gemeindebund ein großes Ziel formuliert: bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden“, so Landesrat Martin Eichtinger.

#### Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon + 43 (0)2742/74 333

gartentelefon@naturimgarten.at

www.naturimgarten.at



Foto: Natur im Garten

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.09.2018**

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach www.mbe.at/atmbe0038